



NH/HH-Recycling



Verein zur Förderung des umweltgerechten Recycling von abgeschalteten NH/HH-Sicherungseinsätzen e.V.

NH/HH-Recycling
Geschäftsstelle
Hofmannstr. 6,
93491 Stamsried

**Protokoll zur 52. Vorstandssitzung 2016
am 24./25.10.2016 in Eltville am Rhein**

Anwesende Mitglieder:

Herr Seefeld	SIEMENS
Herr Kownatzky	EFEN
Herr Grote	DRIESCHER

Anwesende Gäste:

Frau Zwicknagel	ZAK/Geschäftsstelle (Protokollführerin)
Frau Brenke	ZAK/Geschäftsstellenvertretung

Verteiler:

Mitglieder des NH/HH-Recycling
Geschäftsstelle Frau Zwicknagel



Vorstandssitzung am 25.10.2016 in Eltville am Rhein / EFEN T A G E S O R D N U N G

08.30 Uhr

1. Begrüßung
2. Offene Punkte aus der laufenden Aufgabenliste
3. Finanzplanung (Haushaltsplan/Liquiditätsplan/Kassenplan)
4. Aktivitäten der Geschäftsstelle
 - 4.1 Sammelmengen und Datenbankstatus
 - 4.2 Info über das Lernzirkelprojekt
5. Förderungen im Bereich Aus- und Weiterbildung / Forschungsprojekte des Vereins
 - 5.1 Status laufender Projekte und Freigabe neuer Projekte anhand des neuen Haushalts- und Liquiditätsplans
6. Öffentlichkeitsarbeit
 - 6.1 geplante Werbemittel und –maßnahmen 2017
 - 6.2 Nachbestellung Formelsammlung
 - 6.3 Übersetzungsangebot „Französisch“ durch Jean Claude Luquain
 - 6.4 Vorstellung einer Formelsammlung Physik
 - 6.5 Jahresbericht statt Newsletter

Sonstiges

7.1 Sonstige Themen

7.2 Termin VS 2017



PROTOKOLL

1. **Begrüßung**

Herr Seefeld begrüßt die Anwesenden. Der Tagesordnung wird zugestimmt.

2. **Offene Punkte aus der laufenden Aufgabenliste**

(siehe Anlage "Aufgabenliste").

Pkt 2: Das BMWI-Projekt geht dem Ende entgegen. Es wird demnächst das letzte Projektmeeting stattfinden und als Resultat einen Abschlussbericht dazu geben. U.a. hat sich herausgestellt, dass bei bestimmten Netzkonfigurationen einzelne Abschnitte des Netzes nicht mehr geschützt sind. Man spricht hier vom sog. „Blinding-Effekt in Netzen bei Fremdeinspeisung“. Herr Glinka von der RWTH Aachen hat hierzu bereits auf der ICEFA 2015 berichtet.

Ein offener Punkt ist jedoch die Quantifizierung dieser Fälle und das sich daraus mögliche Geschäftsmodell für die Sicherungsbranche. Herr Hess hat die Aufgabe übernommen, dies zu klären.

Daraus abgeleitet entstand ein neuer Projektvorschlag „Triggerbare Sicherungen“ – mehr dazu unter Punkt 5.

Pkt. 3: Für die Digitalisierung der ICEFA-Historie wird das Angebot von Rosenberger, Bielefeld akzeptiert. Der Gesamtaufwand beträgt ca. 2500,- Euro.

Die Buchrücken dürfen bei Bedarf angeschnitten werden.

Pkt. 4: Ein Standardschreiben zum Thema „Asbestanteile in alten Sicherungen“ wird noch einheitlich verfasst. Herr Seefeld und Frau Zwicknagel werden sich dazu abstimmen.

Pkt. 5: Alle wichtigen Vertragsunterlagen etc. sollen komplett eingescannt und archiviert werden und auf unserem Strato-Server hinterlegt werden, damit der Vorstand darauf zugreifen kann. Dies dient zur Sicherung der Dokumente.

3. **Finanzplanung (Haushaltsplan/Liquiditätsplan/Kassenplan)**

Martin Grote stellt den aktuellen Kassenplan/Haushaltsplan/Liquiditätsplan vor (Anlage). Künftig muss darauf geachtet werden, dass die Mehrwertsteuer in allen Beträgen inbegriffen ist; dies ist momentan nicht einheitlich.

Aktivitäten der Geschäftsstelle

4.1 Sammelmengen und Datenbankstatus



4.2 Info über das Lernzirkelprojekt

Frau Zwicknagel informiert über die aktuellen Sammelmengen und die laufenden Lernzirkelprojekte. Bis zum Jahresabschluss werden ca. 190-200 Tonnen Sammelmenge erwartet. Derzeit stehen wir bei ca. 142 Tonnen. Die nachträgliche Prüfung der Mengen bisher hat ergeben, dass zwar keine unserer großen Sammler abgesprungen sind, jedoch deren gesammelten Mengen deutlich geringer als im Vorjahr ausfallen.

Förderungen im Bereich Aus- und Weiterbildung/

Forschungsprojekte des Vereins

5.1 Status laufender Projekte und Freigabe neuer Projekte anhand des neuen Haushalts- und Liquiditätsplans

Herr Seefeld stellt den aktuellen Projektplan vor (Anlage)

Diese beiden Projekte sind am Laufen:

Projekt F8.1: „Funktion von Schmelzsicherungen bei erhöhter Erwärmung, (Folgeprojekt "Grenztemperatur für das Sicherungsmesser)"“

Projekt F18.1: „Einsatz von Schmelzsicherungen zum Schutz von Personen und Anlagen in DC-Systemen“.

Zu diesem Projekt ist anzumerken, dass Jean Müller eine größere Anzahl von Halbleiterschutz-Sicherungen an die TU Ilmenau geliefert hat, die für Projektdurchführung erforderlich sind. Die Verrechnung an unseren Verein ist insofern problematisch, dass dieser Betrag nicht budgetiert war. Die Mitglieder werden gebeten, Muster mit Berechnung vorab beim Vorstand oder bei der Geschäftsstelle anzumelden. Kurze E-Mail mit Kostenschätzung reicht.

Das Projekt F15 „Grundlegende Untersuchungen zum Einsatz von Sicherungen in PV-Anlagen“ wurde zwar bewilligt, jedoch seitens IWES Kassel noch nicht gestartet. Herr Seefeld wird Herrn Funtan ansprechen und ihm ein Ultimatum stellen.

Es wurde bereits entschieden, das Projekt S1 „Langzeitverhalten elektrischer Verbindungen unter extremen klimatischen Bedingungen“ mit einer Spende in Höhe von 20.000€ zu unterstützen. Nun endlich gibt es auch eine Terminvereinbarung zur Spendenübergabe am 12.12.2016 in Amberg. Die Übergabe soll



wie sonst auch in diversen Fachpressen und Regionalpressen publiziert werden (Seefeld / Zwicknagel).

Zum neuen Projektvorschlag „Triggerbare Sicherungen“ (siehe auch oben im Protokoll unter Pkt. 2.2) gab es am Vortag das Kick-off-Meeting. Die Projektgruppe hat die Durchführung des Projektes generell befürwortet.

Der Vorstand hat jedoch entschieden, das Projekt erst zu starten, nachdem der Abschlussbericht aus dem BMWI-Projekt vorliegt bzw. die in den Netzen auftretenden Problemfälle quantifiziert sind. Erst dann wird die Finanzierung dieses Projektes F20 freigegeben, jedoch auch nur für ein erstes Teilprojekt.

Das Projekt soll nämlich in zwei Teilprojekte gegliedert werden. Das erste Teilprojekt soll eine Recherche und einen Variantenvergleich möglicher Lösungsansätze liefern. Nach Diskussion der Ergebnisse wird die Weiterarbeit an möglichen Lösungsansätzen entschieden und der Projektvorschlag „nachjustiert“.

Erst dann wird die Finanzierung des zweiten Teilprojektes genehmigt.

Herr Seefeld übernimmt die Kommunikation mit Herrn Glinka und mit der Projektgruppe.

Für 2017 werden wieder 10 Lernzirkelwagen bewilligt, der Abruf des Geldes bzw. die Auftragserteilung erfolgt zur 1. VS 2017.

4. **Öffentlichkeitsarbeit**

6.1 geplante Werbemittel und –maßnahmen 2017

Für 2017 wurde in das Werbebudget erstellt (siehe Anlage Werbebudget).

6.2 Nachbestellung Formelsammlung

Auf Grund der großen Nachfrage werden in diesem Jahr nochmals 1500 Formelsammlungen nachbestellt.

6.3 Übersetzungsangebot der Aktualisierungen des Sicherheitshandbuches in Französisch durch Jean Claude Luquain

Es wurde bereits entschieden, die vielen Übersetzungsvarianten nicht zu aktualisieren bzw. neu aufzulegen. Jean-Claude Luquain erhält demzufolge eine Absage. Es kann weiterhin die vorhandene französische Version als PDF angeboten werden.

6.4 Anfrage zur Unterstützung einer Formelsammlung Physik

Die Formelsammlung Physik wird nicht gesponsert, da diese nicht mit unserer



Satzung im Einklang ist. Die Formelsammlung Elektrotechnik soll weiterhin vorrangig behandelt werden.

6.5 Jahresbericht statt Newsletter

Aufgrund der wenigen Abonnenten wurde entschieden, den Newsletter in einen „Annual Report“ (Jahresbericht) umzuwandeln, welcher als Druck- und Mailversion einmal jährlich vor den April-Messen erscheinen wird und dadurch einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden soll. Er wird den Mitgliedern rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Der nächste, für November geplante Newsletter wird nicht mehr erscheinen. Die bereits vorbereiteten Inhalte des November-Newsletters werden in dem kommenden Jahresbericht integriert, aktuelle Themen und Forschungsberichte (laufende und abgeschlossene) ergänzt.

Hierzu wir Herr Seefeld Herr Dr. Schau und Herrn Prof. Großmann ansprechen, den aktuellen Stand der von uns geförderten Projekte darzustellen.

5. Sonstiges

7.1 Sonstige Themen

Die Unternehmensinitiative Metalle pro Klima (ww.metalleproklima.de) vergibt alljährlich einen Preis „Best of Best-Practice“ für vorbildliche Energie- und Ressourceneffizienz von Unternehmen in der Metallbranche. Wir werden uns für die nächste Preisverleihung bewerben.

7.2 Termin VS 2017

27./28.3.2017 in Würzburg

Gez. Volker Seefeld
Vorstandsvorsitzender, 25.10.2016